

SIZ Geschäftsbericht

2019



Inhalt

Unternehmensprofil	<u>Seite 3</u>
Lagebericht	
1. Grundlagen des Unternehmens	<u>Seite 4</u>
2. Wirtschaftsbericht	
2.1 Geschäftsverlauf	<u>Seite 4</u>
2.2 Ertragslage	<u>Seite 5</u>
2.2.1 Gesamtleistung, Material, Rohertrag und Personalaufwand	<u>Seite 5</u>
2.2.2 Sonstiges	<u>Seite 5</u>
2.3 Vermögenslage	<u>Seite 6</u>
2.4 Finanzlage	<u>Seite 6</u>
3. Finanzielle Leistungsindikatoren	<u>Seite 7</u>
4. Risikobericht	
4.1 Risikomanagement	<u>Seite 7</u>
4.2 Branchenspezifische Risiken mit eventuellen Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft	<u>Seite 8</u>
5. Interne Revision	<u>Seite 8</u>
6. Prognose und Chancenbericht	<u>Seite 9</u>
Bilanz	<u>Seite 10</u>
Gewinn- und Verlustrechnung	<u>Seite 12</u>
Bericht des Aufsichtsrates	<u>Seite 13</u>
Aufsichtsrat	<u>Seite 14</u>
Gesellschafter	<u>Seite 15</u>
Impressum	<u>Seite 16</u>

Unternehmensprofil

Unser Unternehmen

Die SIZ GmbH als Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe ist seit fast 30 Jahren in der gesamten deutschen Kreditwirtschaft und darüber hinaus in allen Fragen von Compliance-Services, Informationssicherheit, Datenschutz, Revision sowie Standards und Services im Bereich Payment tätig. Das Angebot reicht von individueller Beratung über die Bereitstellung kompletter Lösungen und deren Einführung beim Kunden bis zum Outsourcing beispielsweise der Funktion des Geldwäsche-, des MaRisk-, des WpHG-Compliance- oder des Datenschutzbeauftragten.

Mit unseren Geschäftsstellen in Bonn (Firmensitz), Budenheim, Halle (Saale), Kiel, München, Schwabmünchen und Wuppertal sind wir stets nah am Kunden und können bundesweit agieren.

Die SIZ Service GmbH als 100%ige Tochter vermarktet Telefonielösungen und erbringt weitere zentrale Dienstleistungen für die Sparkassen-Finanzgruppe, wie z. B. die Schadensabwicklung im Kartenbereich.

Unsere Kunden

Die SIZ ist insbesondere in der Banken- und Versicherungsbranche einschließlich der dazugehörigen Dienstleister aktiv.

- Institute, Landesbanken, Verbände und Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe
- Privat- und Geschäftsbanken
- IT-Dienstleister für den genossenschaftlichen Finanzsektor
- Die Deutsche Kreditwirtschaft (DK)
- Versicherungsunternehmen
- Kartengesellschaften
- Zahlungsverkehrsdienstleister
- Unternehmen mit hoher IT-Abhängigkeit

Unsere Visitenkarte

SIZ GmbH

Simrockstraße 4
53113 Bonn

Telefon: +49 (0)228 4495-0

Fax: +49 (0)228 4495-7555

Internet: www.siz.de

E-Mail: info@siz.de

Geschäftsführung

Jens Bartelt (Sprecher der Geschäftsführung)

Benno Rieger (Geschäftsführer)

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Roman Frank

Geschäftsführender Direktor, Sparkassenverband Rheinland-Pfalz

Lagebericht

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 22. November 1990 von Mitgliedern der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) gegründet. Sie hat die Geschäftstätigkeit am 1. Januar 1991 aufgenommen. Den Gesellschafterkreis bilden 21 Unternehmen der SFG, darüber hinaus hält die Gesellschaft eigene Anteile.

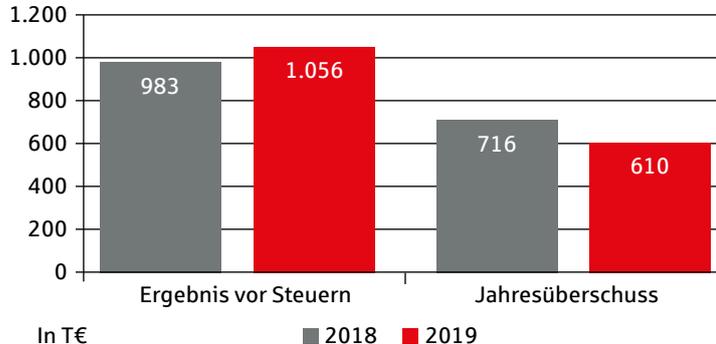
Die SIZ setzt Maßstäbe für zukunftsfähige IT- und Sicherheitsstandards sowie für das Beauftragen in der Finanzwirtschaft und darüber hinaus. Schwerpunkte sind die Themen Compliance-Services, Informationssicherheit, Datenschutz, Revision sowie Standards und Services im Bereich Payment.

Das Angebot reicht von individueller Beratung über die Bereitstellung kompletter Lösungen und deren Einführung beim Kunden bis zum Outsourcing beispielsweise der Funktionen des Geldwäsche-, des WpHG-Compliance-Beauftragten oder des Datenschutz-Beauftragten.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 217 Mitarbeiter (Vorjahr 191), der durchschnittliche Personalbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 26 Mitarbeiter (+14%) erhöht.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1 Geschäftsverlauf



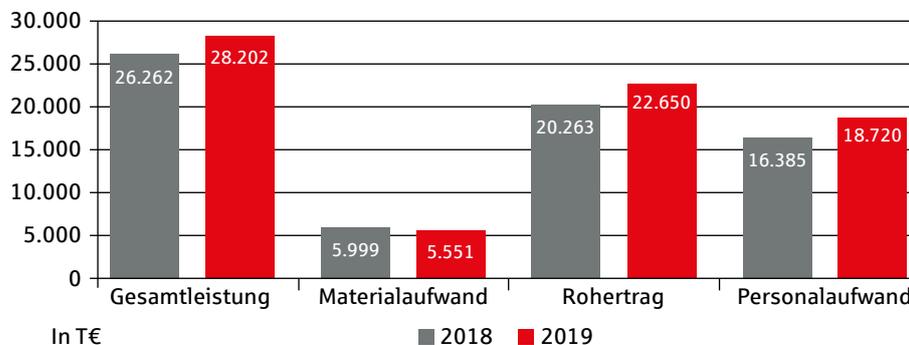
Das Ergebnis vor Steuern konnte gegenüber dem Vorjahr um 73 T€ gesteigert werden, damit erreichten wir das höchste Ergebnis vor Steuern seit Gründung der Gesellschaft.

Der Jahresüberschuss liegt aufgrund deutlich höherer Ertragssteuern um 106 T€ unter dem Vorjahreswert.

Lagebericht

2.2 Ertragslage

2.2.1 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag und Personalaufwand



Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zzgl. Bestandsveränderungen) stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.940 T€. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 1.218 T€ und die Bestandsveränderungen um 723 T€.

Die Umsatzsteigerung ergibt sich im Wesentlichen durch die Übernahme von Auslagerungen im Beauftragtenwesen. Hier konnten wir in den Bereichen Geldwäsche- und Betrugsprävention, Wertpapier-Compliance und Datenschutz höhere Erlöse als im Vorjahr erzielen.

Im Vorjahr hatten wir durch die Umsetzungsprojekte zur DSGVO im Beratungsgeschäft einen Sondereffekt, so dass für 2019 geringere Beratungsumsätze zu erwarten waren. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Beratungsleistungen im Umfeld Payment und Revisionsdienstleistungen konnten wir den Beratungsumsatz gegenüber 2018 aber nochmals leicht steigern. Auch im Produktgeschäft des Bereiches Sicherheit können wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken, so lag zum Beispiel die Nachfrage nach dem Lizenzprodukt „SIMON Plus“ sehr deutlich über den Erwartungen.

2018 wurden zwei größere Lizenzprojekte, die in den unfertigen Leistungen des Jahres 2017 ausgewiesen waren, erfolgreich beendet. Daraus ergab sich im Jahr 2018 eine Bestandsminderung. Im Jahr 2019 haben wir eine Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen, wodurch sich die Bestandsveränderungen gegenüber dem Vorjahr mit insgesamt 723 T€ deutlich erhöhten.

Der Materialaufwand reduzierte sich um 448 T€ vor allem aufgrund von geringeren Fremdleistungen für Lizenzprojekte.

Insgesamt haben wir den Rohertrag (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) um 2.387 T€ gesteigert.

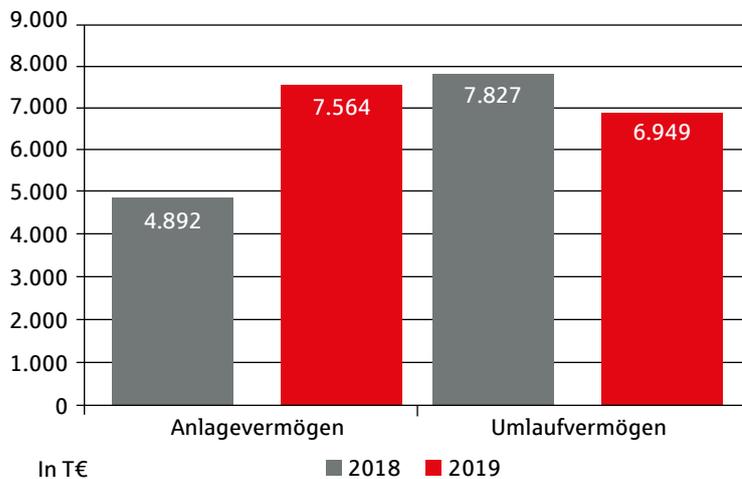
Der Personalaufwand stieg um 2.335 T€, die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus dem höheren Personalbestand, Gehaltserhöhungen und mehr Aufwand für Altersversorgung.

2.2.2 Sonstiges

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sind mit 154 T€ gegenüber dem Vorjahr um 27 T€ gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 185 T€ auf 3.202 T€ (Vorjahr 3.017 T€). Dies ergibt sich im Wesentlichen aus gestiegenen Raumkosten. Der höhere Personalbestand erforderte die weitere Anmietung von Büroräumen, hinzu kamen Mieterhöhungen.

Lagebericht

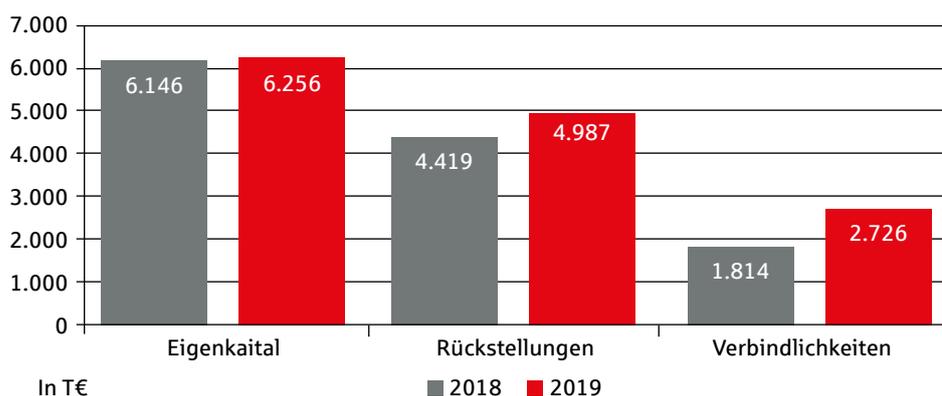
2.3 Vermögenslage



Das Anlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.672 T€. Die Steigerung ergibt sich vor allem aus dem Finanzanlagevermögen, dessen Bestand sich durch Zukäufe erhöhte.

Das Umlaufvermögen verzeichnete einen Rückgang um 878 T€. Die Vorräte erhöhten sich um 51 T€. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände stiegen um 1.841 T€. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sanken um 2.695 T€. Die liquiden Mittel und die kurzfristig liquidierbaren Finanzanlagen sichern in vollem Umfang die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft.

2.4 Finanzlage



Das Eigenkapital erhöht sich um 110 T€. Der Jahresüberschuss 2019 beträgt 610 T€. Aus dem Jahresüberschuss des Vorjahres wurden 500 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital bezogen auf die Bilanzsumme) verringerte sich aufgrund der Ausschüttung leicht auf 42,4% (Vorjahr 47,2%). Die Rückstellungen erhöhten sich um 568 T€ vor allem aufgrund von personalbezogenen sonstigen Rückstellungen und für ausstehende Rechnungen. Die Verbindlichkeiten stiegen um 912 T€, die Steigerung ergibt sich aus höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten für Steuern.

Lagebericht

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die interne Unternehmenssteuerung erfolgt auf Basis einer Deckungsbeitragsrechnung auf Unternehmensebene und je Geschäftsfeld. Diese dient der laufenden Überwachung der Ertrags-situation des Unternehmens und der Geschäftsfelder. Die wesentlichen Kennzahlen sind dabei Umsatz und Ergebnis vor Steuern. Die SIZ hat den geplanten Umsatz und das Ergebnis vor Steuern übertroffen und gegenüber dem Vorjahr gesteigert.

4. Risikobericht

4.1 Risikomanagement

Unternehmerisches Handeln ist zwangsläufig mit Chancen und Risiken verbunden. Aus diesem Grund ist ein wirksames Management von Chancen und Risiken ein bedeutender Erfolgsfaktor zur Stärkung und Sicherung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Die Grundsätze des Risikomanagements der SIZ GmbH sind in dem Handbuch Risikomanagement dokumentiert und wurden von der Geschäftsleitung der SIZ in Form einer Geschäfts-anweisung am 15. Oktober 2012 in Kraft gesetzt. Das Handbuch Risikomanagement enthält grundlegende Prinzipien zum Risikomanagement und umfasst die Grundsätze zur Früherken-nung, Kommunikation und Behandlung von Risiken. Im Jahre 2016 wurde eine Überarbeitung des Handbuches durch den Risikomanager vorgenommen. Dabei erfolgte eine Anpassung an die Änderungen in der Aufbauorganisation und die Präzisierung der Verantwortlichkeiten des Risikomanagers. Die überarbeitete Version 1.1 wurde am 1. Juni 2016 von der Geschäfts-führung verabschiedet und in Kraft gesetzt.

Risiken werden in der SIZ GmbH systematisch und fortlaufend identifiziert, analysiert und im Unternehmens-Risikokatalog zentral erfasst. Alle Erkenntnisse der Risikobeurteilung fließen in diesen Unternehmens-Risikokatalog ein. Dieser umfasst neben der Beschreibung des Risikos eine qualitative Bewertung hinsichtlich der Auswirkung auf die Unternehmensziele, die Zuordnung der Risikoeigner sowie Maßnahmen zur Überwachung und Risikobehandlung nebst den zugehörigen Maßnahmenverantwortlichen.

Durch den im Handbuch beschriebenen Kommunikationsprozess wird sichergestellt, dass auch bei plötzlichen und unvorhergesehenen Veränderungen in der Risikolandschaft der SIZ GmbH eine Aktualisierung der Risiken erfolgt.

Laut Bericht des Risikomanagers für das Jahr 2019 sind keine die Existenz der SIZ GmbH gefährdenden Restrisiken identifiziert worden.

Lagebericht

4.2 Branchenspezifische Risiken mit eventuellen Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft

Die mangelnde Verfügbarkeit von personellen Ressourcen muss weiterhin als Risiko angesehen werden. Trotz breiter Nutzung verschiedener Personalakquise-Methoden, gestaltet sich die Personalgewinnung unverändert sehr schwierig. Dazu kommt eine Steigerung der Gehälter, die durch Preiserhöhungen kompensiert werden müssen. Im personengebundenen Dienstleistungsgeschäft können verspätete Einstellungen zu verzögertem Ertragswachstum führen.

Die anhaltende Niedrigzinsphase kann im Finanzdienstleistungssektor zu Unternehmenszusammenschlüssen führen, was eine Reduzierung der Anzahl unserer Kunden und potenziellen Kunden bedeuten kann.

Auf Basis des Risikomanagementberichtes 2019, angesichts der guten Auftragslage zu Jahresbeginn, der hohen Eigenkapitalquote und des hohen Bestands an Finanzmitteln können bestandsgefährdende Risiken aktuell nicht gesehen werden.

Überlagert werden diese Risiken aktuell zusätzlich durch den globalen Ausbruch der Covid-19-Pandemie. Zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs hat die SIZ GmbH ihre Notfallpläne aktualisiert. Der Geschäftsbetrieb kann momentan mit allen Produkten und Leistungen fortgeführt werden.

Liquiditätsrisiken sind aktuell nicht zu erwarten. Dennoch wurden vorsorglich Maßnahmen zur Liquiditätssicherung eingeleitet, so zum Beispiel die Beantragung zur Stundung von Steuervorauszahlungen. Die Liquidität der Gesellschaft ist gewährleistet.

5. Interne Revision

Die Interne Revision prüfte risikoorientiert die Wirksamkeit und Angemessenheit des Risikomanagements im Allgemeinen und des internen Kontrollsystems im Besonderen sowie die Ordnungsmäßigkeit der Aktivitäten und Prozesse.

Die im Jahr 2019 durchgeführten Prüfungen haben keine wesentlichen, schwerwiegenden oder besonders schwerwiegenden Feststellungen ergeben.

Die Interne Revision wurde einer externen Prüfung hinsichtlich ihrer Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen. Die Prüfung kam erneut zu dem Ergebnis, dass die Interne Revision ihren Aufgaben im Prüfungszeitraum nachgekommen und voll funktionsfähig ist.

Lagebericht

6. Prognose und Chancenbericht

Für die Gesellschaft ergeben sich im Jahr 2020 folgende Chancen:

Die Nachfrage nach Auslagerungen im Beauftragtenwesen ist nach wie vor sehr hoch; im Zeitraum vom 01.01. bis 29.02.2020 wurden bereits zahlreiche neue Mandate übernommen. Die zugrundeliegenden regulatorischen Vorgaben werden sich bspw. in weiteren Konkretisierungen der BaFin bzw. durch die Umsetzung neuer Gesetze weiter verschärfen, was den Beratungsbedarf der Institute weiter ansteigen lassen wird.

Im Bereich Informationssicherheit bleibt die Nachfrage nach den Produkten und zugehörigen Dienstleistungen zur Abdeckung der Bank-Regulatorik („SIMON Plus“ zur ORG / IT-Steuerung, „Sicherer IT-Betrieb“ und „Sichere IT-Plattform“ zur Informations- und IT-Sicherheit, „Sicherer Datenschutz“ zum Datenschutz, „IDV-Suite“ zum Management individueller Datenverarbeitung) unverändert hoch. Große Chancen für die weiteren Geschäftsjahre ergeben sich daraus, dass die Produkte „Sicherer IT-Betrieb“, „Sichere IT-Plattform“, „Sicherer Datenschutz“ und „SIMON Plus“ in 2020 zu einer modularen Komplettlösung „RiMaGo“ zusammenwachsen. Alle Module werden einen integrierten Datenhaushalt nutzen und werden auf Wunsch auch weiterhin unabhängig voneinander einsetzbar bleiben. Für die bisherigen Produkte wird die Migrationsfähigkeit auf RiMaGo sichergestellt.

Die Nachfrage nach den Beratungs- und Lizenzangeboten im Bereich Payment - Standards und Services bleibt aufgrund diverser Entwicklungen (z. B. Instant Payments, Digitale Kreditwirtschaft, ISO 20022 im AZV/TARGET2) hoch.

Ebenso bleibt die Nachfrage nach Revisionsdienstleistungen unverändert hoch. Die begonnene und bereits erfolgreiche thematische Erweiterung der Revisionsdienstleistungen in Richtung bankfachlicher Revision wird fortgeführt.

Prognose für das Jahr 2020:

Für das Geschäftsjahr 2020 ist ein Ergebnis vor Steuern von 500 T€ bei einem Gesamtumsatz von 30.550 T€ geplant.

Wir beurteilen die Perspektiven für das Geschäftsjahr 2020 unter Berücksichtigung der augenblicklichen Rahmenbedingungen vorsichtig positiv. Einflüsse durch die Covid19-Pandemie erwarten wir vor allem auf das Beratungsgeschäft. Die bisher umgesetzten Maßnahmen, dieses personalintensive und auf direktem Kundenkontakt beruhende Geschäft möglichst weitgehend per Telearbeit abzuwickeln, stoßen bei den Kunden auf Zustimmung.

Auf Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung erwarten wir im Jahr 2020 ein positives Ergebnis vor Steuern zu erzielen.

Bonn, den 31. März 2020

Jens Bartelt

Benno Rieger

Bilanz

Auszug aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

Aktiva (in Euro)

	2019	2018
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.324,50	3.681,50
II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	348.308,00	240.021,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	6.670.643,17	4.623.770,47
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	156.198,00	104.712,75
2. Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.078.334,43	3.062.245,90
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	837.606,31	1.106.989,65
3. Sonstige Vermögensgegenstände	237.588,44	143.753,36
III. Wertpapiere	0,00	75.281,48
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	639.170,85	3.334.326,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten	201.922,90	234.453,02
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	52.032,00	68.642,70
	14.767.128,60	13.022.878,02

Bilanz

Auszug aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

Passiva (in Euro)

	2019	2018
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Stammkapital	3.070.000,00	3.070.000,00
2. Nennbetrag eigener Anteile	-34.375,00	-34.375,00
II. Andere Gewinnrücklagen	215.899,29	0,00
III. Gewinnvortrag	2.394.204,56	2.394.204,56
IV. Jahresüberschuss	610.367,76	715.899,29
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.075.481,00	2.012.983,00
2. Steuerrückstellungen	175.386,00	161.155,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.736.231,52	2.244.656,05
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 69.700,00 (i. Vj. EUR 75.319,33) –	69.700,00	75.319,33
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.339.399,68 (i. Vj. EUR 752.747,41) –	1.339.399,68	752.747,41
3. Sonstige Verbindlichkeiten – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.316.464,47 (i. Vj. EUR 986.304,66) – – davon aus Steuern EUR 1.262.287,45 (i. Vj. EUR 922.121,42) –	1.316.464,47	986.304,66
D. Rechnungsabgrenzungsposten	798.369,32	643.983,72
	14.767.128,60	13.022.878,02

Gewinn- und Verlustrechnung

Auszug aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

(in Euro)

	2019	2018
1. Umsatzerlöse	28.150.825,61	26.932.942,93
2. Erhöhung (i. Vj. Verminderung) des Bestands an unfertigen Leistungen	51.485,25	-671.155,40
3. Sonstige betriebliche Erträge	261.430,83	188.829,83
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.551.816,59	5.999.477,83
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	14.827.464,43	13.051.622,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung – davon für Altersversorgung EUR 1.522.227,08 (i. Vj. EUR 1.269.553,77) –	3.892.638,60	3.333.450,80
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	153.612,85	126.695,70
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.202.183,38	3.017.324,58
8. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenem Unternehmen EUR 150.000,00 (i. Vj. EUR 200.000,00) –	150.000,00	200.000,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	82.848,57	53.554,73
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	76.189,24
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus Abzinsung EUR 12.670,66 (i. Vj. EUR 112.836,01) –	12.670,66	116.876,01
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	443.682,89	259.502,67
13. Ergebnis nach Steuern	612.520,86	723.032,54
14. Sonstige Steuern	2.153,10	7.133,25
15. Jahresüberschuss	610.367,76	715.899,29

Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2019

Der Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr 2019 in zwei Sitzungen

- 06. Juni 2019
- 27. November 2019

über die Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet. Zusätzliche Informationen über den Stand der Gesellschaft erhält der Aufsichtsrat über die monatliche Unternehmenssteuerung.

Der Aufsichtsrat hat vom Prüfungsbericht und von dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der KPMG AG Kenntnis genommen. Die Geschäftsführung hat über das laufende Geschäftsjahr und den aktuellen Stand der Gesellschaft berichtet.

Der Aufsichtsrat stimmt dem vorgelegten Jahresabschluss zu und billigt den Lagebericht.

Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung vor, insbesondere gemäß § 8 Ziff. 1. Buchst. h - j des Gesellschaftsvertrages

- den Jahresabschluss festzustellen,
- die Mitglieder der Geschäftsführung zu entlasten,
- die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen,
- dem Vorschlag der Geschäftsführung zu folgen und aus dem für das Geschäftsjahr 2019 ausgewiesenen Jahresüberschuss von 610.367,76 Euro einen Betrag von 315.000 Euro an die Gesellschafter auszuschütten, und einen Betrag von 295.367,76 Euro in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen. Über die Gewinnrücklage darf die Geschäftsführung für Produktweiterentwicklungen verfügen.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2019 geleistete hervorragende Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Bonn, 18. Juni 2020

Roman Frank
Aufsichtsratsvorsitzender

Aufsichtsrat

(Stand: 06. Juni 2019)

AUFSICHTSRATSMITGLIED	FUNKTION	INSTITUTION
Roman Frank	Geschäftsführender Direktor Vorsitzender SIZ-Aufsichtsrat	Sparkassenverband Rheinland-Pfalz
Willi Bär	Mitglied der Geschäftsführung	Finanz Informatik
Rainer Birkle	Mitglied der Geschäftsleitung	Deutscher Sparkassen Verlag GmbH
Guido Mönnecke	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Niedersachsen
Nicolaus Newiger	Mitglied der Geschäftsleitung	Deutsche Sparkassen Leasing
Dr. Thomas Niemöller	Mitglied des Vorstandes	Provinzial NordWest Holding AG, Verband öffentlicher Versicherer
Roland Schmautz	Vizepräsident	Sparkassenverband Bayern
Dr. Hans Ulrich Schneider	Stellv. Geschäftsführer	Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Dr. Jürgen Thiele	Verbandsgeschäftsführer	Hanseatischer Sparkassen- und Giroverband
Andreas Trotz	Mitglied des Vorstandes	Sparkasse Paderborn-Detmold, Vertreter des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe
Michael Wolters	Vorsitzender des Vorstandes	Sparkasse Rhein-Maas, Vertreter des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes
Wolfgang Zender	Verbandsgeschäftsführer	Ostdeutscher Sparkassenverband

STV. AUFSICHTSRATSMITGLIED	FUNKTION	INSTITUTION
Dr. Joachim Herrmann	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Baden-Württemberg
Dr. Christian Molitor	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Saar
Dr. Franz Schlarmann	Mitglied des Vorstandes	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse
Stephan Tillack	Bankdirektor	Norddeutsche Landesbank
Thomas Wagner	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen
Martin Waldmann	Generalbevollmächtigter	Finanz Informatik

Gesellschafter

- Bayerische Landesbank
- DekaBank Deutsche Girozentrale
- Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co. KG
- Deutscher Sparkassenverlag GmbH
- Finanz Informatik GmbH & Co. KG
- Hanseatischer Sparkassen- und Giroverband
- Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
- LBS Westdeutsche Landesbausparkasse
- Norddeutsche Landesbank - Girozentrale
- Ostdeutscher Sparkassenverband
- Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (RSGV)
- Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SGVHT)
- Sparkassenverband Baden-Württemberg (SVBW)
- Sparkassenverband Bayern
- Sparkasse Hannover
- Sparkassenverband Niedersachsen
- Sparkassenverband Rheinland-Pfalz
- Sparkassenverband Westfalen-Lippe
- Sparkassenverband Saar
- Stadtparkasse München
- VöV Rückversicherung KöR

Impressum

SIZ GmbH · Simrockstraße 4 · 53113 Bonn

Telefon: +49 (0)228 4495-0 · Fax: +49 (0)228 4495-7555

E-Mail: info@siz.de · www.siz.de

Die Offenlegung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

© 2020 SIZ GmbH – Ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe.
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der
SIZ GmbH.